

Allergnädigst privilegiertes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>o</sup> 110. Sonnabend, den 19. April 1828.

Börse in Leipzig,  
am 18. April 1828.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S. 138½	—	Louis'd'or à 5 Thlr.....	—	109½
do.	2 Mt. 138	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	14½
Augsburg in Ct.....	k. S. 100½	—	Kaiserl. .... do. .... do.....	—	14
do.	2 Mt. —	—	Bresl. .... do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k. S. 103½	—	Passir. .... do. à 65 As do.....	—	11½
do.	2 Mt. —	—	Species.....	—	—
Bremen in Louis'd'or.....	k. S. 109½	—	Verl. } Preuss. Courant.....	103½	—
do.	2 Mt. —	—	} Cassenbillets.....	101	—
Breslau in Ct.....	k. S. —	103½	Gold p. M. fein cölln.....	—	—
do.	2 Mt. —	—	Silber 15löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S. 100½	—	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt. —	—			
Hamburg in Banco.....	k. S. 146½	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl. ....	—	—
do.	2 Mt. 146½	—	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.....	2 Mt. 6. 15½	—	Actien der Wiener Bank.....	1025	—
do.	3 Mt. 6. 15	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt...	90	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S. 79	—	K. pr. Staats-Schuld-Scheine		
do.	2 Mt. 78½	—	à 4½ in preuss. Ct.....	88½	—
do.	3 Mt. 78½	—			
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S. 100½	—			
do.	2 Mt. 99½	—			
do.	3 Mt. 99½	—			

## Kleinigkeiten.

Die Schwalben Nordamerika's überwintern ebenfalls nur in den heißen, also dort in den Aequinoctial-Gegeuden, während sie für den Sommer nach Norden hinaufziehen. Hierin kommen sie den Unsrigen gleich. Von diesen unterscheiden sie sich aber dadurch, daß sie nicht so gesellig sind, und meist in wilden, unzugänglichen Bergen nahe an den Flüssen leben.

In den meisten Orten Amerika's sieht man sie erst seit wenig Jahren. In der Nähe des Champlainsee bemerkte man in einem kleinem Dorfe das erste Nest 1817; Neu-York hat sie noch später kommen sehn.

Die Affen in Südamerika. Daß die Affen beim Ausplündern einer Plantage methodisch zu Werke gehen, wie eine Räuberbande, und Schildwachen ausstellen,

welche, thun sie ihre Schuldigkeit nicht, von den übrigen hart gezüchtigt werden, erzählt Hamilton in den Reisen durch Columbia von den Affenheerden Amerika's. Indessen, das alte Märchen möchte doch noch eine Beschränkung erleiden. Daß Affen über ein Weisfeld herfallen, während ein Paar auf den Bäumen sitzen bleiben, weil sie furchtsamer, oder minder hungrig sind, scheint ganz natürlich zu seyn, ohne daß man darum bei den letztern an eine Schildwache denken darf. Das Abstrafen dieser wird am Ende auf einen Hader hinaus laufen, in welchem der schwächere Theil die meisten Schläge und Bisse bekommt.

### G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Miseric. Dom. predigen:

zu St. Thomá: Früh Hr. D. Goldhorn,  
Wesp. • M. Klinkhardt,  
zu St. Nicolai: Früh • D. Bauer,  
Mitt. • M. Stegel,  
Wesp. • M. Simon,  
in der Neukirche: Früh • M. Kritz,  
Wesp. • M. Fließbach,  
zu St. Petrus: Früh • M. Wolf,  
Wesp. • M. Schott,  
zu St. Paulus: Früh • M. Jacobi,  
Wesp. • M. Schumann,  
zu St. Johannis: Früh • Schulze,  
zu St. Georgen: Früh • M. Hänsel,  
Wesp. Veststunde u. Examen.  
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,  
Katechese in der Freischule: Hr. M. Kühne,  
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel.

Von Seiten E. Hochedl. Kircheninspection ist angeordnet worden, daß der Sonntagsgottesdienst in den beiden Pfarrkirchen, zu St. Thomá und St. Nicolai,

eben so, wie in allen übrigen Stadtkirchen, auch den Sommer hindurch um acht Uhr seinen Anfang nehmen soll. Diejenigen also, welche erst am Sonntage Morgens ihre Vorbereitung zum heil. Abendmahl halten wollen, haben halb acht Uhr sich einzufinden, damit dieselbe vor dem Einlauten vollendet seyn könne. Der Anfang des Morgengottesdienstes in den Wochentagen aber bleibt, wie bisher, um halb sieben Uhr, ohne Aenderung.

**B e c h n e r:**

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

### K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Dem Chaos im Dunkel der Nacht ic., von Körner und Theod. Weinlg.

Jesus meine Zuversicht ic., von Schicht.  
Morgen früh um 8 Uhr in der Nikolauskirche:

Hymne nach dem 9ten Psalm, v. Festa.  
(Wie am Sonntage Quasimodogeniti in der Thomaskirche.)

### G e t r e i d e p r e i s e.

Vom 17. April.

Weizen	3 Thl. 8 Gr. bis 3 Thl. 12 Gr.
Korn	3 „ 2 „ „ 3 „ 4 „
Gerste	1 „ 16 „ „ 1 „ 18 „
Hafer	1 „ 4 „ „ 1 „ 6 „

### H o l z = , K o h l e n = u n d K a l k = P r e i s e.

Vom 12. April.

Büchenholz	6 Thl. 18 Gr. bis 7 Thl. 10 Gr.
Birkenholz	6 „ 8 „ „ 7 „ — „
Ellernholz	5 „ 8 „ „ 6 „ 6 „
Kiefernholz	4 „ 8 „ „ 5 „ 4 „
1 R. Kohlen	2 „ 10 „ „ — „ — „
1 Schff. Kalk	1 „ 16 „ „ 2 „ 8 „

Berichtigung. Im gestrig. St. b. Bl. lese man S. 549, 2te Sp., 3. 18, statt Zuchthaus — Zeughaus.

Redakteur und Verleger D. A. F e s t.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Heute, den 19ten: die weiße Dame, Oper. Hr. Binder, vom Ständischen Theater zu Prag, Georg, als erste Gastrolle.

Morgen, den 20sten, zum Erstenmale wiederholt: drei Tage aus dem Leben eines Spielers, dramatisches Gemälde, nach dem Französischen, v. Th. Hell. Mit aufgehobenem Abonnement. Messpreise. Wegen Länge des Stückes Anfang um 6 Uhr.

Montag, den 21sten: Nummer 777. Hierauf: die Benefizvorstellung. (100ste und letzte Abonnements-Vorstellung.)

Dienstag, den 22sten: Oberon. Hr. Binder, Haon.

Krank sind: Hr. Stein. Unpäßlich: Mad. Marschner, Hr. Höfler, Hr. Reinecke, Hr. Terwitz.

Bei dem herannahenden Schlusse des hiesigen Theaters, am 11. Mai d. J., fordert die Direktion des Stadttheaters auf, alle noch rückständigen Theaterrechnungen bis zum 30. April spätestens an die Theaterkasse, Petersstraße Nr. 112, einzusenden, widrigenfalls Jeder, der dies unterläßt, die entstehenden nachtheiligen Folgen davon sich selbst beizumessen hat.

Gewölbeveränderung. C. F. Köhlers seel. Witwe, aus Marklissa, hat ihr Lager von weißen, rohen und gefärbten Leinen aus dem bisher im Plau'schen Hofe inne gehaltenen Gewölbe in Nr. 361 auf dem Brühl, dem goldnen Kranich gegenüber, verlegt. Dieß ihren resp. Handlungsfreunden ergebenst anzeigend, bittet sie um deren ferneres Vertrauen, welches zu rechtfertigen sie stets bemüht seyn wird.

Bekanntmachung und Empfehlung. Einheimischen und Reisenden nehme ich mit die Ehre, bekannt zu machen, daß ich die Gastwirthschaft in dem ehemals Quergässerschen Hause Nr. 138 Burgstraße, übernommen habe und fortsetze, und mich denselben zu empfehlen. Mittags und Abends werde ich portionsweise mit kräftigen Speisen, so wie zu jeder Zeit mit guten Getränken, zu billigen Preisen auswarten. Versehen mit etngerichteten Zimmern, Betten und Stallung, werde ich mich bestreben, mir durch sorgfältige Bedienung die Zufriedenheit meiner Gäste zu erwerben und zu sichern. Leipzig, im April 1828.

Friedrich Wilhelm Greul.

### Gewölbe-Veränderung.

B. Mickelthwate aus Sheffield in England, vormal's im Gewölbe auf der Catharinenstraße unter Mad. Dufours Haus, und jetzt in seinem neuen Locale, Reichsstraße Nr. 397, in Hrn. Reins Hause, 1 Treppe hoch, empfiehlt für diese Jubilate-Messe sein aufs beste assortirtes Lager Englischer kurzer Stahlwaaren, eigener Fabrik, bestehend in Tisch-, Desert-, Tranchir-, Rasir-, Taschen-, Feder- und Comptoirmesser; alle Sorten Scheeren, Lichtscheeren, Nähnadeln mit goldenen und silbernen Dehnen, so wie mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel; ferner ächte Engl. braune und weiße Windsor-Seife, alles zu den billigsten Preisen.

### A n d i e H e r r e n K a u f l e u t e .

Zu hebräischen und neugriechischen Uebersetzungen kaufmännischer Anzeigen empfiehlt sich unter billiger Bedienung, Leipzig, den 14. April 1828.

D. J. Lindner, Privatgelehrter hier. Johannisgasse Nr. 1305, im Hause des Hrn. Kunstmeister Dähne, 3 Treppen.

Anzeige. Daß ich nächste Messe wieder in meinem bisherigen Locale, Reichsstraße

Nr. 537, erste Etage, aus dem Hause sowohl, als Mittags Table d'hôte und Abends Portionsweise speise, zeige ich meinen werthen Tischgästen und Freunden hierdurch ergebenst an.

S. A. Mende.

Bekanntmachung.

Die Expedition des Advocat Beuthner, befindet sich von heute an in der Hainstraße Nr. 343, im großen Joachimsthal, 2 Treppen.

Local-Veränderung. W. J. S. Plaghoff's Erben von Elberfeld, haben ihr Bandlager aus der Reichsstraße auf den Raschmarkt unter das Rathhaus, in das Gewölbe dem Brunnen schrägüber verlegt.

Anzeige. Mit dem heutigen Tage habe ich allhier unter endesstehender Firma ein Geschäft in

sächsischen Wollen- und Baumwollen-Manufakturwaaren,

(Hainstraße, Jerusalem's Haus Nr. 344, 1stes Stock)

eröffnet, wovon ich als Hauptartikel die beliebten Albrecht'schen  $\frac{1}{2}$  Merinos, ferner:  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{3}{8}$  Merinos,  $\frac{1}{4}$  Circassiennes,  $\frac{1}{8}$  Banderino Fichus und  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Cassinet-Lücher, anführe.

Zugleich widme ich meine Dienste jedem andern soliden Geschäft, womit ich beauftragt werde.

Indem ich mir erlaube, dieses Etablissement hierdurch einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publico ergebenst zu empfehlen, füge ich die Versicherung hinzu, daß ich sowohl jederzeit ein gut assortirtes Lager unterhalten, als eifrig bemüht seyn werde, durch billige Preise und reelle Bedienung das Vertrauen, womit man mich beehrt, zu verdienen. Leipzig, am 14. April 1828.

J. G. Stengler.

\* \* \* Anerbieten. Alle Arten Briefe, als: Bittgesuche, Anhaltungschriften an hohe Personen, Gönner; Vorstellungsgesuche ic.; Briefe an theure Personen, desgl. Contracte, Lehrbriefe ic., werden (unter Versicherung der tiefsten Verschwiegenheit, billig) gefertigt und geschrieben; so wie auch gründlicher Unterricht im deutschen Style und Brieffschreiben ertheilt; von wem? erfährt man auf der Johannisgasse, in Herrn Kunstmeisters Dähne's Haus, drei Treppen.

Verkauf. Ein fast neuer Schenk-Schrank und Bettgestelle ist billig zu verkaufen, Nr. 76, hinten im Hofe 1 Treppe.

Verkauf. In Nr. 756, Grimm. Gasse, in der 4ten Etage, hinten auf dem Kirchhof hinaus, ist wegen Mangel an Platz billig abzulassen ein gut gehaltenes Kleiderschrank, von Nußbaum, ein Sekretair von Birnbaum, eine fast neue große Vockleiter.

Verkauf. J. A. Lüddemann, Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Zündhölzchen, in Auerbach's Hofe, verkauft alle Sorten Feuerzeuge in Fiaturen und lackirtem Blech, und empfiehlt besonders: Comptoir-Doppel-Zündgläser, welche länger als ein Jahr ununterbrochen zünden, das Stück zu 4 Gr., mit Maschine 10 Gr.; Reisefeuerzeuge, das Stück zu 6 und 8 Gr.; Feuerzeuge in Fayence, das Stück zu 16 und 20 Gr., dergleichen Berir-Feuerzeuge mit Schreibzeug, das Stück 16 Gr.; Taschenfeuerzeuge, in Form der Pariser, das Stück 1 Gr., das Duzend 9 Gr., Zündhölzchen 10,000 St. für 1 Thlr., 1000 St. 3 Gr. 6 Pf., 500 St. 2 Gr. und Zündspähne, das Tausend zu 5 Gr.

Verkauf. Mehrere Häuser in der Stadt, so wie auch in den Vorstädten und in der Nähe

bei Leipzig, mit und ohne Gärten und Feld, hat zum Verkauf in Auftrag erhalten, reelle Käufer nachzuweisen, L. W. Fischer im  
Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.

Verkauf. Extrafine Französische Zuckerwaaren und Bonbons in der mannichfaltigsten Auswahl, Liqueurs de Verdun ou Vin de Champagne, Bouillon-Tafeln, Syrop de Capilaire, Engl. und Franz. Pfeffermünz-Pastillen, bei  
F. C. Dalnoncourt, in Auerbachs Hofe.

Verkauf. Einige ganz neue hölzerne Wasbgeräthschaften, als Bannen ic., sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Empfehlung. Die neu errichtete  
Französische Mode- und Galanterie-Waaren-Handlung  
von

**L. Ohrtmann & Comp.,**

Markt Nr. 171, erste Etage,

empfehlte ihr vollständig assortirtes Lager der neuesten, geschmackvollsten Pariser Artikel, als: Blumen, Federn, Stoffe zu Kleidern, Ballkleider, Strohhüte, Bronzewaaren, Parfumerien etc., und versichert die billigsten Preise.

**J. H. Funke Eydam Boeddinghaus & Comp.,**  
aus Elberfeld,

zeigen ihren Handlungs-Freunden an, daß sie ihr seit einigen Messen im Besitz gehaltenes Gewölbe in der Reichsstraße, in Herrn W. von Speck's Hause verlassen, und bevorstehende Jubilate- und darauf folgenden Messen wieder ihr früheres Gewölbe im Salzgäßchen in Leipzig, dessen Neubau nunmehr beendigt ist, beziehen werden.

**W a a r e n z u r S t i c k e r e i.**

Folie-Blumen in allen Farben, das Pfund à 8 $\frac{1}{2}$  Thlr., Silber-Flitter, das Pfund à 5 Thlr., Gold-Flitter, das Pfund à 10 Thlr., in Parthien noch billiger, bei  
J. G. Prosch, im blauen Harnisch.

**Jacquin & Bernard, aus Paris und Leipzig,**

Reichsstraße Nr. 579,

empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager von französischen Galanterie- und kurzen Waaren, als: Bronze, Porzellan, Bijouterie, Parfümerie, Lampen ic.

**Christ. Gudaurer, aus Gröden in Tirol,**

empfehlte sich diese bevorstehende Jubilate-Messe mit seinem gut assortirten Lager Tiroler, Nürnberger und französischer Kinderspielspielwaaren und Italienische Violin-Saiten; sein Gewölbe ist wie zeither auf der Petersstraße in Hohmanns Hofe, im engen Durchgange.

**F ü r B l u m e n f r e u n d e.**

Die von dem Blumisten G. H. Krelage in Haarlem längst erwarteten Extra gefüllten Georginen-Knollen, sind nun angekommen, und Preislisten hierüber unentgeltlich zu erhalten, bei  
C. F. Engler, Petersstraße Nr. 29.

**REY****von Paris und Leipzig**

Grimma'sche Gasse Nr. 7 und 8, erste Etage,  
empfehl zu bevorstehender Messe sein sehr wohl assortirtes Lager von Wollen-  
Shawls und Umschlagetüchern, façon Cachemire und ächten Cachemi-  
res français (oder Terneaux) Damassirter Shawls von Popline, in den  
neuesten und beliebtesten Dessesins, auch bourre de soie und Borduren, so  
wie andere Mode-Artikel im modernsten Geschmack zu sehr billigen Preisen, alles  
eigne Fabrique. Auch empfing derselbe eine Parthie

**Italienische Florentiner Strohüte**

bester Qualität zu sehr billigen Preisen.

**Friedrich Zoller**

bezieht bevorstehende Jubilate-Messe mit einem vollständigen und wohl assortirten Lager schotti-  
scher und englischer Manufactur-Waaren, als: baumwollne und halbseidne Shawls, Tappets,  
Boof, Gaze, alle Sorten Bandannoes, Velvatus, Nankuns und dergl. Sein Lager ist Ka-  
tharinenstraße Nr. 370, gegenüber den Herren P. H. Schund und Comp.

**Wohlfeiler Ausverkauf.**

Ein bedeutendes Lager aller Sorten lederner Handschuhe soll, um damit aufzuräumen,  
in dieser Messe billig verkauft werden, im Gewölbe, Reichsstraße Nr. 509, den Herren J. B.  
Schwabe und Comp. gegenüber.

**Geb Brüder Wolff,**

vormals Associe's der aufgehobenen Firma:  
**Wolff & Liebermann,**

empfehlen sich ihren geehrten Geschäftsfreunden zur bevorstehenden hiesigen Jubilate-Messe mit ih-  
rem aufs Neueste assortirten

**Englischen und Französischen Manufactur-Waaren-Lager,**

bestehend in Kleidern und Meuble-Callicos, dem neuesten diesjährigen Geschmack angemessen, so  
wie in allen andern in dies Fach einschlagenden Artikeln, und haben solches fortwährend im Ge-  
wölbe des klassigsten Kaffeehauses, Catharinenstraße Nr. 394.

**M. Wolfsohn, aus Dresden,**

empfehl sich zum Einkauf aller Sorten alter Brabanter und Brüssler Spitzen, damastne Tafel-  
zeuge, wie auch antike Meißner Porzellaine, und verspricht die bestmöglichen Preise. Sein  
Aufenthalt in Leipzig ist bis zum 28. April; Wohnung, Brühl Nr. 733, 3te Etage.

**Hartwig & Freytag, am Markt Nr. 2,**

empfehlen zu nächster Messe ihr wohl assortirtes Lager in Engl. und Franz. Mode-  
waaren zu besonders billigen Preisen.

**David Salinger aus Callies**

beziehen nächste Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager weißten und gefärbten

Tuchen in allen Couleuren, und versprechen die billigste und reellste Bedienung. Ihr Gewölbe ist in der Hainstraße Nr. 352.

**C. G. Krause & A. Schmid aus Plauen**  
im Sächsischen Voigtlande,

deren Waaren-Lager, bestehend in glatten, gemusterten und gestickten Mousselin-Fabrikaten, bisher im Grünen Schilde in der Fleischer-Gasse gewesen, machen hiermit bekannt, dass, von der Jubilate-Messe 1828 an, sie dasselbe, in der bekannten vorzüglich guten und preiswürdigen Qualität,

in des Herrn Banquier Winklers Hause Nr. 196

in der Hainstrasse neben Barthels Hof

verlegt haben, und dass sie es sich werden angelegen seyn lassen, das ihnen bisher geschenkte Vertrauen durch reelle Bedienung auch ferner zu erhalten.

**Englischen Spitzengrund,**

in Streifen und Stücken, in allen Breiten, so wie auch Englische und Gebirgische Spitzen, verkauft zu den billigsten Fabrikpreisen

Heinrich Adolph Hennig, Petersstraße Nr. 34.

**Heinrich Adolph Hennig,**

Petersstrasse Nr. 34,

erhielt zur bevorstehenden Messe eine frische Sendung schlesischer schwarzer, grauer und Franz-Leinwand, so wie auch weiße, Franz. und rohe Kesterleinwand, zu den bekannten billigen Preisen.

**Peter Mantel am Markte,**

im Keller unter Stieglitzens Hofe (Nr. 172) früher Salzgässchen

empfiehlt sein Lager gutgehaltener Weine, als:

Rüdesheimer . . . . .	20 Gr.	Würzburger . . . . .	8, 10, 12 u. 16 Gr.
Markebrunner . . . . .	18 Gr.	Chambertin . . . . .	20 Gr.
Hochheimer . . . . .	16 Gr.	Medoc . . . . .	8, 10, 12 u. 16 Gr.
Nierensteiner . . . . .	14 Gr.	Tavel . . . . .	8, 10, 12 u. 16 Gr.
Laubenheimer . . . . .	12 Gr.	Roussillon . . . . .	8. 10 Gr.
Alten Madeira . . . . .	24 Gr.	Aechten Malaga . . . . .	16 Gr.
Aechten Arac . . . . .	24 Gr.	Aechten Jamaica-Rum . . . . .	16 Gr.

**Das Uhren-Lager von C. L. Baumgärtel,**

Hainstraße, Ecke des Brühls, Nr. 355,

empfiehlt sich für nächste Messe abermals, als auf das Vollständigste und Neueste assortirt, u. empfing eine Parthie schöner Gemäldeuhren, Pariser Bronze-Stuhuhren, mit und ohne Musik, wie auch andre ganz nett gearbeitete Tischuhren, goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetiren, Damenuhren, Musiken in Dosen, als auch in Holz, zu den nur möglichst niedrigen Fabrik-Preisen, und im Einzelnen mit einjähriger Garantie für jede regulirt gekaufte Uhr.

**Carl Schubert, in Auerbachs Hofe,**

empfiehlt sein neu assortirtes Lager von Nürnberger, Sonnenberger, Französischen und andern Kinderspiel- und kurzen Waaren, worunter namentlich eine gute Auswahl in Sinnfiguren, Optiquen, Geduldspielen und Baukästen, Lotto- und andern Gesellschaftsspielen, geschmackvoll angekleideten und geringern Puppen, Polischinellen, Pariser Façon-Puppen und

Puppenköpfe, Toiletten von Holz und Pappe, feinen französischen Cartonagen, Zuckerkästchen zu besonders billigen Preisen, Wiener Bleistiften, Gürteln u. Gürtelschnallen, Braunschweiger lackirten Leuchtern, Fruchtkörbchen, Schreibzeugen zc., Lichtputzen, Eau de Cologne, Pomade und andern Parfumerien, französischen Tassen, Zeichengarn, Fischangeln, Angel- und Blasrohrstöcke, Dresdner Feuerwerken und verschiedenen andern Sommerbelustigungen, Mundharmonika's in alten Sorten u. dergl. mehr, welche Artikel er im Ganzen und Einzelnen zu den möglichst billigen Preisen verkauft.

### **E m p f e h l u n g.**

Die Schrötersche Steingut-Fabrik von der Steiermühle bei Nossen (hier in Auerbachs Hofe, vom Markte herein rechts im 7ten Gewölbe) empfiehlt sich auch zu bevorstehender Messe mit ihren, als dauerhaft bekannten, geschmackvoll gearbeiteten Artikeln; wobei sie zugleich reelle Bedienung und billige Preise verspricht.

### **A u s v e r k a u f.**

Engl. Manufaktur-Waaren (vorzüglich Engl. Spitzen-Lülle betreffend) en gros.

### **A. J. Saalfeld & Comp.**

aus Hamburg,

zeigen hiermit an, daß ihnen von einem der ersten Lüllfabrikanten Englands eine große Parthie (zur Aufräumung)

### **Bobbin-Nets, Plaitings & Tattings**

(Kanten-Lüll oder Spizengrund)

in Weiß und Schwarz, in allen Breiten eingesandt worden ist. Statt diese in Hamburg in Auction zu verkaufen, besuchen sie damit die Leipziger Messe. Sie unterlassen alles gewöhnliche Anpreisen, fügen nur hinzu, daß ihre Absicht ist, das Lager so schnell als möglich zu realisiren; es ist also wohl von selbst verstanden, daß ihre Preise die allerniedrigsten auf der ganzen Messe seyn werden. Die übrigen Waaren (die ebenfalls realisirt werden sollen) bestehen aus: Jaconets, Books, Dimitys, Capets, Gazes, Edinburger Shawls, baumwollenen Strümpfen, 4 brätigen engl. Unterbekleidern, Cassinets, Pinnen-Books,

### **englische Hemden-Flanells und Blankets,**

(Engl. Sommer-Matrasen).

Außer diesen Artikeln bringen sie zur Probe mehrere ganz neue

### **Schottische Stoffe zu Kleidern u. Ameublements.**

Der Verkauf geschieht in Pfund-Sterl. oder in Pr. C. ohne irgend einen Rabatt. (Fr'dr. zum stehenden Cours.) Ihr Lager ist im Hause des Herrn D. Schwarz, Nr. 418 auf dem Brühl, der goldenen Gule gegenüber.

### **Schiefertafeln und Schieferstifte**

verkaufe ich, vorzüglich in Parthien, sehr wohlfeil.

Carl Schubert, in Auerbachs Hofe.

(Hierzu eine Beilage.)



# Beilage zu Nr. 110 des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 19. April 1828.

**Bekanntmachung.** Mit obrigkeitlicher Erlaubniß geben sich Unterzeichnete die Ehre, einem hohen und geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie Sonntag den 20sten April zum erstenmale und folgende Tage dieser Messe hindurch ihr Museum malerisch-optisch-perspektivischer von 10 verschiedenen Darstellungen der merkwürdigsten Ansichten neuester Zeitereignisse, welche dem Auge die anmutigsten Schönheiten der Kunst und Natur darbieten, eröffnen werden, wo auch die innere besonders geschmackvolle Decoration der Bude ein verehrtes Publikum angenehm überraschen wird. Eintrittspreis a Person 4 Gr. Der Schauplatz ist vor Herrn Reimers Garten, von früh 9 bis Abends 10 Uhr.  
F. Will und Comp.

**Anzeige.** Auf mehrfach an mich geschehene Anfragen, erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß Sonntag, den 20sten April, während der Messe das erste Concert im Rudolphschen Garten statt finden wird.  
F. A. Niesel.

**Anzeige.** Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig logirt in Hrn. Dohsens Hause, Brühl Nr. 487, er operirt die Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne alle Schmerzen laut glaubwürdiger Attestate; auch giebt er eine Salbe gegen Hühneraugen und Frostbeulen.

**Anzeige.** Von heute an wohne ich Ritterstraße im kleinen Fürsten-Collegium, 3 Treppen, im Seitengebäude, und empfehle mich meinen geehrtesten Kunden und Freunden bestens im Verkauf von Pianofortes und Vermietten derselben, sowohl als in Reinstimmen der Instrumente und bitte, in dieser Art mich mit ihren gütigen Austrägen zu beehren.  
Carl Martin Schröder, Clavier-Instrumenten-Macher.

**Verkauf.** Nr. 488 sind eiserne Geld-Cassen zu haben, beim Schlosser-Meister Wosß.

**Verkauf.** Frische Bratheringe, ganze Fäßchen und einzeln, sind zu haben am Petersthore, auf dem Püchlingsmarke, zu billigen Preisen.  
Arnold, aus Stralsundt.

**Verkauf.** Wegen Abreise sind vor dem Haleschen Pfortchen in Nr. 1096, eine Treppe, verschiedene Sachen: Sophas, Stühle, Tische, ein Fortepiano und mehreres zu verkaufen und Vormittags dort zu besehen.

**Verkauf.** Sechszehn Jahrgänge der Leipziger Zeitung, 1807 bis 1823, in 32 Bänden, sind billig zu verkaufen, Catharinenstraße Nr. 369, 3te Etage.

**Verkauf.** Caffee von sehr delicatem Geschmack, das Pfund 4, 4½ und 5 Gr.,  
Bayerische Lichter mit Wachsdochten, den Centner 16 Thlr.,  
Seife, den Centner 13 Thlr.,

feine leichte Bremer Cigarren, die Kiste von 1000 Stück, 4½ Thlr.,  
so wie alle andere Colonial-Waaren zu den billigsten Preisen, bei  
C. F. Engler, Peterstraße Nr. 29.

Pianoforte in Flügel- und Tafelform nach der neuesten und solidesten Bauart, mit sicherer und fehlerfreier Mechanik, sind zu den billigsten Preisen angekommen, bei  
Friedrich Wieck,

Pianoforte-Magazin und Leihinstitut für Musik.  
Bülow's Haus in der Grimmaschen Gasse. Eingang in der Reichsstraße.

**Carl Sörnitz, Grimmasche Gasse Nr. 10,**  
empfehl*t* eine grosse Auswahl der neuesten Modebänder zu Hutgarni-  
rungen und Scherpen, Pariser Arbeitsbeutel, f. Gürtelschnallen, Ohr-  
glocken, Blumen, Handschuhe, seidenen Canevas, dergl. Locken und  
viele neue Mode-Artikel.

**M. Maurice aus Paris,**  
bezieht bevorstehende Messe wiederum mit einem französischen vollständig assortirten  
**Blonden - Lager,**  
welche er zu den Eabrikpreisen verkauft, auf der Catharinenstrasse Nr. 375, das dritte  
Haus vom Markt.

**Seltmann & Comp.**  
aus Scheibenberg,  
Reichsstraße Nr. 606, von der Grimm. Gasse herein, rechts das zweites Haus, 2 Treppen hoch,  
empfehlen sich mit ihrem Lager von weißen geklöppelten Spitzen, unter Zusicherung solider und  
billigster Bedienung.

**W. John,**  
Seidenwaaren-Fabrikant aus Berlin,  
steht nächste und folgende Messen, Reichsstraße Nr. 504, 1 Treppe hoch, dem Tannenbirsch ge-  
genüber, und empfehl*t* sein wohl assortirtes Lager seidener Waaren, bestehend in Satin Turc,  
Satin Gree und Levantines, blau- und kohl-schwarz, zu den billigsten-Preisen.

**Hamburger Havanna-Cigarren-, Tabak- und Thee-Handlung**  
**von A. Baum aus Hamburg,**  
Salzgäßchen, gegen die Börse,  
empfehl*t* sich ergebenst mit einer Auswahl der vorzüglichsten leichten und schweren Havanna-Ci-  
garren, Hamburger Rauch- und Schnupftaback, den feinsten Caravanen-Thee, Impérial ic. und  
versichert die billigsten Preise.

**Das englische Manufactur-Waaren-Lager**  
**von Henry Jones**  
aus Manchester, Catharinenstraße Nr. 368, erste Etage,  
zur bevorstehenden hiesigen Jubilate-Messe mit den neuesten und preiswürdigsten Artikeln verse-  
hen, empfehl*t* sich bestens unter Zusicherung der reellsten und möglichst billigsten Bedienung.

**Falck & Haslinger, aus Berlin,**  
empfehlen zur bevorstehenden Ostermesse ihr aufs Vollständigste assortirte Lager  
**Galanterie-, Pfeifenschlauch- und kurze Waaren,**  
eigner Fabrik,  
versprechen die billigsten Preise, verbunden mit der größten Reellität, und jeden ihnen zukommen-  
den Auftrag schnell zu affectuiren.  
Ihr Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 438, im Hause der Witwe Mandrich, unweit dem  
Böttchergäßchen.

**Falck & Haslinger, aus Berlin,**

haben bevorstehende Messe ein vorzüglich schön sortirtes Lager aller Arten Parfümerien und Toiletten-Seifen,

eigner Fabrik,

als: Windsor, Palm, Transparent, Provence, Rosen, Demarson &c., in allen Farben und Gerüchen, versichern die allerbilligsten Preise, und bemühen sich, jeden Auftrag prompt zu effectuiren. Ihr Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 433, im Hause der Witwe Maudrich.

**Falck & Haslinger, aus Berlin,**

empfehlen zur bevorstehenden Messe ihr Commissions-Lager der Königl. Eisengießerei zu Berlin von allen Arten Eisenguß-Waaren, als: feine Armbänder, Ohrgehänge, Halsgeschmeide, Busfennadeln, Schnallen, Uhr- und Schlüsselhaken, Kreuze, Uhrketten &c., zu billigen, aber festen Preisen, und haben ihr Gewölbe in der Reichsstraße Nr. 433, im Hause der Witwe Maudrich.

**Heinrich Adolph Wennig,**

Petersstrasse Nr. 34,

empfiehl zur bevorstehenden Messe sein auf das Vollständigste assortirtes Lager ganz neuer Cote Paly, quarrirte Gros de Naples, Barrèges, halbseidene Zeuge, Indiennes, Englische Leinwand, Cattune, Flohr und seidene Tücher, Umschlagetücher und Shawls, in ganz neuen Dessains, bunte Linons und Cambrics, wollene, leinene und baumwollene Sommerbeinkleider-Zeuge, so wie auch Londner Piqués und Valentias im neuesten Geschmack, Englische und Sächsische Merinos in grosser Auswahl; auch ist derselbe durch bedeutende Parthiekäufe von seidene Waaren in den Stand gesetzt, selbige sehr billig verkaufen zu können.

**Das Meubles-Magazin in der großen Feuerfugel**

empfehl sich auch in nächster Messe mit einer bedeutenden Auswahl geschmackvoller Meubles von in- und ausländischen Hölzern, und verspricht sehr billige Preise.

**Hammerfeldt & Falck,**

aus Berlin,

empfehlen zur bevorstehenden Ostermesse ihr wohl assortirtes Lager

seidener Canneva's

in allen Farben und Breiten, zu den billigsten Fabrikpreisen. Ihr Gewölbe ist im Böttchergäßchen Nr. 436, im Klassischen Kaffeehause.

**Das Englische Spitzengrund-Lager**

von Carl Eduard Bracht, am Markte in Stieglitzens Hof Nr. 172,

ist zu bevorstehender Messe wieder auf das Beste sortirt, in Stück und Streifen, Engl. Spitzen, Einsatz- und Ansehspeischen, und durch vortheilhafte Einkäufe ist es in den Stand gesetzt, sich mit den billigsten Preisen zu empfehlen.

**Wein- und Rum-Verkauf.**

Ganz rein gehaltenen weißen und rothen Franzwein, die Flasche 4 u. 5 Gr., Côtes 6 Gr., Serons 8 Gr., Haut-Barsac 9 und 10 Gr., Graves 9 Gr., Würzburger 1822r, 19r, 11r à 7, 8 u. 10 Gr., weißen Muscat Lunell und Rievesaltes 9 und 10 Gr., rothen Muscat Lunell 9 Gr., Medoc und Medoc St. Estephe 7 u. 8 Gr., Roussillon u. Benicarlo 9 Gr., Tavel 6 Gr., Petit Burgunder 10 Gr., feinsten Westindischen Rum 7 Gr., Jamaica-Rum 8, 9, 10 und 11 Gr., aufß Duzend 13 Flaschen, bei  
S. N. Lorenz, Catharinenstraße Nr. 374.

## L. HEROLD & COMP.,

am Markt Nr. 171.

zeigen ergebenst an, daß sie die auf hiesigem Plage unter der Firma: G. W. Arnold bestandene

### Engl. kurze Waaren-Handlung

mit sämtlichen Activis und Passivis käuflich übernommen haben, und empfehlen ihr neu sortirtes Lager in Bronze-, Stahl-, plattirten, vergoldeten und lackirten Waaren, Lampen, Parfümerien und Cosmetics, Bürsten, Reisebeutel, Hosenträger etc., zu den billigsten Bedingungen.

### Thoman & Chevalier,

Shawls-Fabrikanten, aus Paris,

beziehen nächste Messe, zum Erstenmale, mit einem vorzüglich assortirten Lager von Pariser Shawls; versichern beste Bedienung und billige Preise. Ihr Lager ist in der Reichsstraße Nr. 431, in Wendlands-Hause, 1 Treppe hoch.

### Franz. Georg Meyer, aus Paris,

bezieht die bevorstehende Messe mit einer großen Auswahl in allen couleurten Steinen, so wie ein geschmackvolles Lager in Bijouterien; alle Freunde, die ihn besuchen, werden sich von seiner billigen und reellen Bedienung überzeugen. Reichsstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

### Die Auschnitt- und Modewaaren-Handlung

von Carl Eduard Bracht, am Markt in Stieglitzens Hof Nr. 172,

empfehlte sich zu nächster Messe mit den neuesten Stoffen zu Kleidern und Hüten für Damen, als: Indiennes, Barregen, Ostindische Gingham, feine Zitze, quarrirte Gros de Naples, Gazen und mehrere andre; neue Umschlage-Tücher, und kleine Crepp- u. Gaze-Tücher in grosser Auswahl; für Herren: neue Londoner Piqués und Valentias, Drills, Cravatten und Taschentücher. Aeltere Gegenstände, um das Lager davon zu räumen, zu ganz herabgesetzten Preisen.

### C. J. Ruhn, Strohhut-Fabrikant, aus Dresden,

empfehlte sich mit einem ganz neu schön assortirten Lager Italienischer Strohhüte in allen Gattungen und Nummern, auch in genähten von Französischen, Schweizer und Sächsischen Geflechten für Frauen, Mädchen und Kinder; ferner in Lüll und Spizenhäubchen, Sommerhüte für Damen, alles in neuester Façon; auch seidene Modebänder und sonst dahin einschlagende Artikel, unter Zusicherung der allerbilligsten Preise, und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Stand ist die Eckbude Nr. 43 am Markt, dem Hohenthalschen-Haus gegenüber.

Samuel Schließ, Tuchfabrikant aus Guben, empfehlte sich bevorstehende Jubiläumsmesse mit einem wohl assortirten Lager von mittlen und feinen Tuchen, und verspricht reelle und billige Bedienung. Sein Gewölbe ist im Hofe des Hrn. Heint. Kistner u. Comp., Hainstraße Nr. 339.

Friedr. Wilh. Schramm und Sohn, Bandagisten und Verfertiger folgender Werke: Alle Sorten Bruch-Bandagen, Nabel-Bruchbänder, Suspensorien, Urinalter, Urinsperrer, Fontanell-Binden, Mutterkränzchen, Dnanie-Verband, Schiel-Briken, so wie auch Bruchband-Federn; ferner Klumpfuß-Maschinen, vergl. für ein- oder ausgebogne Knie, Leib- und Rücken-Maschinen; die Fuß-Maschinen haben hirschlederne Sohlen, wohl aber auch Galbschen darüber, um die öftere Reparatur zu ersparen. Da alle diese Werke seit vielen Jahren von uns selbst gefertigt werden, so können wir auch die billigsten Preise versichern. Wohnhaft Grimma'scher Steinweg im Schwan.

Zu verkaufen ist billig ein Eisen-Geschirr mit Zubehör. Das Nähere erfährt man bei dem Hausmann, Grimma'sche Gasse Nr. 756.

Gesuch. Ein junger Mensch von rechtlichen Talenten, welcher Lust hat, das Radler-Handwerk zu erlernen, kann bei dem Radler-Meister Drassehn unterkommen, wohnhaft in der Stadt Altenburg, auf dem Peterssteinweg Nr. 816.

Gesuch. Eine stille Familie sucht für nächste Johanni eine Wohnung, von 3 bis 4 Stuben, nebst Zubehör, in einer angenehmen Lage der Vorstädte, und bittet die resp. Vermiether, desfallsige Anzeigen bei Herren Gebr. Baumann gefällig abgeben zu lassen.

 Von C. A. Blattspiel's Commission-Anstalt in Nr. 107, wird für eine hiesige lebhafteste Druckerei ein Lehrling zu Erlernung der Schriftsetzkunst gesucht; derselbe muß von guter Erziehung und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen seyn.

Buchhandlungslehrling-Gesuch. Ein junger Mensch, von hiesigen Talenten, wird für eine solide Buchhandlung hier als Lehrling unter annehml. Bedingungen gesucht, durch das Allgemeine Geschäfts-Comptoir für Versicherungen, im gold. Einhorn.

\* \* \* Ein oder zwei Stuben zum Gebrauch academischer Vorlesungen, Adv. Praesens., in Nr. 669. sucht zu miethen

Vermietung. In der Hainstraße Nr. 199, sind, vorne heraus, 2 Stuben meublirt, an einzelne Herren zu vermietten, und 3 Treppen das Nähere zu erfragen.

Messvermietung. Im Schuhmachergäßchen Nr. 569, 4te Etage, sind zwei freundliche Stuben, vorne heraus, für diese und folgende Messen zu vermietten.

Vermietung. Ein angenehmes Logis in der Hainstraße, vier Treppen hoch, mit Schlafcabinet und schönen Meubles, ist zu vermietten, auch als Mess-Logis zu empfehlen, und zu erfragen im Allgemeinen Geschäfts-Comptoir im goldnen Einhorn.

Sommerlogis-Vermietung. In der angenehmsten Lage Schleusigs sind zwei bequem eingerichtete Sommerwohnungen an ledige Herrn mit oder ohne Meubles sofort billig zu vermietten, und wird den Herren Abmiethern zugleich die beste Aufwartung zugesichert und mit beigegeben. Das Nähere ertheilt Herr J. F. E. Kast, Petersstraße unter den 3 Rosen.

Vermietung. Ein Sommer-Logis von vier Stuben mit Zubehör in der lebhaftesten Gegend von Eutritsch, ist billig zu vermietten durch D. Treitschke, Petersstraße Nr. 29.

Vermietung. Die erste Etage in Nr. 537 auf der Reichsstrasse, dem Salsgässchen gegenüber, welche sich auch zu einem Comptoir oder Waarengeschäft eignet, ist zu Johanni d. J. zu vermietten. Nähere Nachricht bei dem Hausmann daselbst.

Vermietung. Ein kleines Gewölbe für diese und folgende Messen ist in der Nicolaistraße Nr. 533, von Quandts Hof gegenüber, billig zu vermietten. Das Nähere beim Eigenthümer in Nr. 981, vor dem Barsfußpfortchen, wo auch ein kleines und zwei mittlere Familien-Logis zu Johannis a. c. zu vermietten sind.

Vermietung. Am Rosplatz in Nr. 882, ist eine Etage nebst allem bequemen Zubehör, mit oder ohne Garten, von Johannis oder Michaelis an, zu vermietten.

Niederlage-Vermietung. In der Mitte der Reichsstrasse ist eine kleine Niederlage zum Verkauf oder Ausfuhr-Waaren passend, Messenszeit zu vermietten; Auskunft giebt der Hausmann in Nr. 398, neben Kochs Hof.

**Messvermietung.** Eine Stabe für Messfremde ist zu vermietthen, auf der Johannisgasse Nr. 1305, bei dem Privatgelehrten Lindner.

**Verloren.** Eine Briefftasche, in welcher ein Entlassungsschein, ein Gesindemandat, ein Schein aus dem Oberlandgericht und ein Taufzeugniß enthalten, ist in der Hainstraße verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe im Brühl Nr. 733, 4 Treppen hoch, abzugeben.

**Verloren.** Zwei goldene Petschaste und ein dergl. Uhrschlüssel an einem goldenen Ringe, wovon ein Petschast mit einem rothen Carniol M. E. gestochen. Dem Finder, der dieses in dem Gewölbe der Herren Thieriot und Bassenge an der Ecke der Grimma'schen Gasse und des Neuen Neumarkts zurück bringt, werden 2 Thlr. Belohnung zugesichert.

**Verloren.** Am 17ten d. M. Abends, wurde beim Herausgehen aus dem Theater, noch im Vorhause desselben, ein türkblauer geblümter Shawl mit breiter Kante verloren. Der Finder wird gebeten, selbigen in der Expedition dieses Blattes gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

### Thorzettel vom 18. April.

<b>Grimma'sches Thor.</b>			
	<b>Gestern Abend.</b>		
Hr. Kfm. Kremsta, v. Freiburg, in Nr. 449	5	Hr. Fabr. Rogall, v. Dresden, bei Jurisch	3
Hr. Fabr. Krüger, v. Dresden, im Paulino	5	Hrn. Kfl. Stölzer u. Köhler, v. Margliffa, Nr. 325	4
Hr. Fabr. Bauer, v. Bauzen, in Auerbachs Hofe	6	u. h. Schulzens Erben	4
Das Tuchmach.-Handw. v. Großenh., in d. Feuerkugel	6	<b>Halle'sches Thor.</b>	
Hrn. Fabr. Gebr. Engler, v. Bauzen, im Döfen	6		<b>U.</b>
Hrn. Kfl. Raum u. Georgi, v. Wien u. Bucharest, in Stegers-Hause	7	<b>Gestern Abend.</b>	
Hrn. Fabr. Lehmann und Cons., v. Görlitz, Queiser u. Reimann, v. Lauban, im Eleph. u. Nr. 418	7	Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kfl. Siegling, A. Fischer, Rauch, Ehrhardt, Louis, Medbeck, Lorenz u. Rosenhain, von Berlin, in der Tanne, Nr. 436, 692, St. Hamburg, schw. Kreuz, Heilbrunn u. Mad. Teschen, v. Berlin, im Hotel de Russie, Hr. Kfl. A. Schicht, Braun, Waldeck, Schönlanck, Friedeberg, Rathemann, Liegmann, Demar u. Kurz, v. Berlin, in Nr. 100, 210, h. Schlegel, im schw. Hufeisen, roth. Löwen, unbest., bei Freigang u. im Hahn	1
Hrn. Fabr. Adam u. Cons., v. Lauban, Winkler u. Cons., v. Bauzen, in d. Glocke, Nr. 459, im Reiter u. in d. Kanne	8	Hrn. Fabr. Fabrik. Clement, Sander u. Courvoisier, a. Gelsenstadt, unbest. b. Kräger u. in Amtmanns Hofe	5
<b>Vormittag.</b>		Hrn. Kaufl. Steinauer, Vorhauer u. Schröder, a. Braunschweig, b. Winkler u. unbest.	5
Hr. Kfm. Gralow, v. Sprottau, im Anker	5	Hrn. Kaufl. Kühl, Bollmann, Minkenburg u. Fischer, a. Rostock u. Stralsund, unbest. u. Barthels Hofe	6
Hr. Fabr. Adolph, v. Lübben, im Eleph.	6	Hrn. Kfl. Passoni, Heinrichi, Krehling u. Herzfeld, a. Turino u. Nordhausen, unbest.	6
Die Dresdner Postkutsche	6	Hrn. Kfl. Strasser, Böhme u. Dechelin, a. Hannover u. Stuttgart, b. Herold, Nr. 221 u. 541	6
Hrn. Kfl. Köhler u. Zelt, v. Warschau, im H. de Russ.	7	Hrn. Kfl. Linke, Pinze u. Rämisch, a. Neustrelitz, im g. Hahn	7
Hrn. Fabr. Schnetter u. Stöhr, v. Peiß, in Camp. Hofe	7	Hrn. Kfl. Weber, Cohn und Hirsch, a. Braunschweig, b. Dellbrück	7
Hr. Fabr. Lobedan, v. Cottbus, b. Bahn	8	Hr. Fabr. Hendrichs, a. Cupen, b. Maubrich	7
Hrn. Fabr. Köbe u. Ende, v. Peiß, im Hahn	8	Hrn. Kfl. Goldschmidt, Cohen a. Hamburg, unbest. b. Hunger u. in d. Kugel	8
Hrn. Fabr. Raumann u. Cons., v. Bojanowo, und Kfm. Braun, v. Rawicz, im Eleph., Anker u. b. Prof. Rüdger	8	Hr. Kfm. Händel, a. Dresden, v. Berlin, im Hotel de Russie	8
Hrn. Fabr. Winkler und Kukulz, von Haynau, im Joachimsth. u. in Bärmanns Hofe	9	Hr. Kfl. Lieber, Bierlein, Baudouin u. Lehmann, ingl. Fabrik. Vogelgesang, Hofer, Steinicke, Diesfenbach u. Griefe, a. Berlin, im Hotel de Gare, unbest., Kampens Hofe, g. Herz, Zieger, Tzschirner, Hohl u. Böhne	8
Hr. Fabr. Krzyzanowsky, v. Posen, in St. Hamb.	9	Hrn. Kaufl. Eschwe u. Eppina, a. Berlin u. ... b. Köhler u. Tzschirner	9
Hrn. Fabr. Jemer u. Cons., v. Lübben, im Joachimsthal, Anker u. in Bärmanns Hofe	9		
Hrn. Fabr. Noack u. Cons., v. Festenberg, unbest.	9		
Hrn. Fabr. Raumann und Cons., v. Grünberg, in Haafens Hofe u. im Joachimsthal	10		
Hr. Kfm. Häbler, v. Großschönau, in Krafts Hofe	11		
Hr. Prof. Schilling, v. hier, v. Dresden zur., Hr. Hptm. Schilling, auß. D., u. Fr. Hofr. Weiske, v. Dresden, b. Prof. Schilling	12		
Hr. Fabr. Scholz, v. Steinau, im kl. Joachimsth.	12		
<b>Nachmittag.</b>			
Hr. Fabr. Sawitzky, v. Sommerfeld, im Eleph.	1		
Hr. Hauptm. Lichtenhahn, auß. D., v. Dresd., p. h.	1		
Hr. Kfm. Böse, v. Herrnhut, in Nr. 614	3		

**Vormittag.**

Auf der Berliner sch. Post: Hr. Kaufl. Karschlig, Landig, Merzdorf u. Deortor, a. Berlin, Dessau u. Marsellie, unbest. u. im Petrino, Hblsm. Abergland, a. Kraustadt, Lchm. Behrend, a. Wittenberg, u. Stud. Born, a. Jena, unbest., Nr. 740 u. p. durch

Die Hamburger reitende Post  
Das Tuchmacherhandw. v. Schwibbus, Hr. Clerk u. Conf., in Kampens Hause  
Hr. Juwel. Dann u. Kfm. Ehrenberg, a. Berlin, unbest. u. in Nr. 545  
Hrn. Kaufl. Fischel, Sohn u. Hirschfeld, a. Königsberg, im g. Adler, g. Hand u. in Schliebens Hofe.  
Hrn. Rothemann u. Comp., a. Mühlhausen, b. Rehbahn  
Hr. Kfm. Köhler, a. Magdeburg, im Schilde

**Nachmittag.**

Hrn. Kfl. Dypenheimer u. Ernst, a. Braunschweig, unbest. u. im Schiff  
Hrn. Kfl. Caro u. Bang. Bielefeld, a. Berlin, b. Köhlers u. in Nr. 576  
Hrn. Kaufl. Stoye, Ksmis u. Schaurich, a. Friedland, Woldegl u. Strelig, in Nr. 554 u. 515  
Hr. Kfm. Burghardt, a. Magdeburg, im Kreuz  
**K a n s t ä d t e r T h o r.**

**Gestern Abend.**

Auf der Frankfurter Gilpost: Hr. Kfl. Prinoth u. Schubert, v. Frankf. a. M., in Auerbachs Hofe,  
Hrn. Kfl. Gutin u. Hug, v. Lille u. Schaffhausen, in Nr. 505 u. 355, Hrn. Kaufl. Garner und Bonn, Boyant, Weisenborn u. Boigt, v. Frkf., Eyow, Langensalze u. Raumburg, in der g. Gule, Pot. de Russie, Nr. 506 u. St. Hamburg, Hrn. Kfl. Braun, Roschat u. Wittich, v. Basel u. Eisenach, im weiß. Hof u. Nr. 406, Hr. Juwelier Sührer u. Rauch, Keller, v. Hanau u. Carlstrube, bei Böttcher Schwab, Hr. Drechsler Pfergner, v. v. Frankf. a. M., bei Mad. Scherl, Hrn. Hblsl. Gäß, Schlotz, Schweitzer u. Hübscher, von Freiburg, Offenbach, Frankfurt u. Basel, im großen Joachimsthale, bei Klaffig, Nr. 371 u. 474, Hrn. Hanbl.-Commis Hellbig, Deichmann, Müller und Reim, v. Smünd, Cassel, Frankfurt und Raumburg, in Beckers Haus in der Reichstr., Nr. 302, 456 u. bei Lehmann auf d. Peterssteinwege, Hrn. Weinbbl. Bernich, Hr. v. Seckendorf, Bachlesse, Hufelond, Succow u. Rintschel, v. Frkf., Eisenach u. Weimar, v. durch, Hrn. Roder, Herrmann, Hainlein, Beer, Müller, Ponson u. Dlle. Kuffs, v. Frankf., Hanau, Eisenach, Weimar u. Raumburg, unbestimmt  
Hr. Kfl. Bräuf u. v. Hagen, a. Solingen u. Lennep, bei Schwabens u. Nr. 639  
Hrn. Kfl. Dypenheimer, Polack u. Cas, a. Bruxelles u. Amsterdam, unbest. u. im roth. Adler  
Hr. Kfm. Zehsche, a. Detschig, in Nr. 732  
Hr. Kfm. Gräfer, a. Langensalze, in Nr. 606  
Hrn. Kfl. Hufsfeld u. Fernau, a. Ruhla, bei Klinshardt Nr. 1

Hr. Kfm. Schmalzfuß, a. Hamburg, im Birnbaum 6  
Hrn. Handelsl. Pahn, Casar, Messinger, Wild, Schmidt, Klein u. Scribe, a. Osterstein, Streiff, a. Glarus, in Nr. 679, in der Krone, bei Kreiß, bei Krage u. in Auerbachs u. Rapperts Hofe 7  
Hrn. Handelsl. Kasel, Liebmann, Sander, Gerson, Schwab u. Koppel, aus Rdmhild, Schleusingen, Simmershausen u. Hildburghausen, im Heilbrunn 7  
Hrn. Particul. Favre u. Jerome, a. Cassel, im H. de Russie 7  
Hr. Lederfabr. Koch, v. Brünn, bei Diezel 8  
Hrn. Kaufl. Burkhard, Reich, Wuß u. Fuchs, von Weimar, Schmalkalden u. Brotterode, in Stadt Frankfurt a. M., Nr. 15 u. bei Mühlig 9  
Hr. Kfm. Dverweg, v. Iserloh, bei Mühlig, u. Hr. Kfm. Riebel, v. hier, v. Frankf. a. M. zurück 9  
Hrn. Kfl. Ellinghaus u. Mittelstenscheld, v. Barmen, in Nr. 406 9  
Hrn. Hblsl. Kohnstamm, Hefberg, Schuster und Meinhardt, von Niederwerren, Friesenhausen, Schweinfurt u. a. Pilgersdorf, in d. Gans, Heilbrunn, Pot. de Bav. u. b. Hof 9  
Hrn. Handelsl. Gebr. Goldschmidt und Frenkel, von Wigenhausen, bei Pein 9  
Hrn. Kaufl. a. Hblsl. Gutmann, Neumann, Neumann, Neuberger, Liebmann, Ruffbaum, Stern, Bernstein, Frank u. Sichel, v. Neustadt, Gladungen, Mühlfeld, Hammelburg, Willmars, Kobelmeyer, Oberelsbach u. Neuhaus, im Heilbrunn 9  
Hr. Landkammerath Kräger, v. Wenshausen, im g. Adler 10  
Hrn. Kfl. Klerheim u. Leopold u. Abrah. Halle, v. Frankf. a. M., im schw. Bär 10  
Hrn. Kfl. Deubner, Arnhold, Minder u. Häppler, v. hier, v. Frankf. a. M. zurück 10  
Hrn. Kfl. Schwann und de Bary, von Barmen, in Hannsens u. Stolls Hause 10

**Vormittag.**

Hr. Gräfin v. Garman, a. Stuttgart, von Paris, pass. durch 8  
Hr. Kfm. Raumann, v. Raumburg, in Nr. 347 9  
Hrn. Kfl. Collin u. Donner, v. Rddelheim u. Frkf., im g. Strauß 10  
Hr. Forstmr. Andre, a. Berlin, im Blumenberge 10  
Hrn. Kfl. Daniel, Moriz Isaac und Marcus Dypenheimer, a. Hanau u. Frankf. a. M., b. Starke u. b. Lehmann 10  
Hrn. Kfl. Geiß und Deines, aus Hanau, in Nr. 9 u. 610 10  
Hrn. Kfl. Webeles, Rugler u. Stern, a. Fürth, Df. Keubach u. Frankf. a. M., in Nr. 694, Krafts Hof u. unbestimmt 10  
Hrn. Kfl. Hästner u. Braune, v. Gatha, in d. Krone 10  
Hrn. Kfl. Hofmann u. v. der Mühl, a. Basel, im Pot. de Bav. 11  
Hrn. Kaufl. a. Hblsl. Apelius, Gottschalk, Rudolphi Rumbel, Schiffel und Beck, aus Erfurt und Lengsfeld, bei Rost, bei Winkler, Pestel, in der Krone u. bei Kuhphal 12

Hrn. Kauf- und Hbist. Worms, Ruppel, Frank, ~~Ruppel, Frank, Ruppel, Frank~~ Riehmann u. Fröhlich, Nr. 155, Kuhphahl u. unbestimmt 12

Nachmittag.

Hrn. Lederhdt. Klinkerfuß u. Buchhold, v. Mühlhausen, bei Lehmann 12

Hrn. Hbist. Bertsheim, Giel, Ballin und Pecht, a. Rotenburg, Netra u. Kesselsöden, in der gold. Kugel 12

Hrn. Kfl. Lang, Gebr. Greiner, u. Nicol. Müller, a. Neuhauß, bei Kirbach 1

Hrn. Hbist. Bytiner, Holländer, Salo u. Sandau, a. Samter, Ulrich, Lissa u. Sutzhayn, im gold. Straß u. g. Sieb 1

Hr. D. Baumann, K. Sächs. Leib-Chirurg, v. Dresden u. Leipzig, v. Weimar zurück 2

Hr. Rauchhdt. Ebnitz, v. Raumburg, b. Adam 2

Hr. Kfl. Sosteur u. Auberlen, a. Freiburg u. Frankfurt, im Schilde 3

Hrn. Kfl. Jordan u. Birtles, a. Ebersfeld u. Manchester, in Nr. 360 u. im Kranich 3

Hrn. Kfl. Bemberg u. Fellingner, aus Ebersfeld, im Kranich 3

Hrn. Kfl. Gilmer, Lange u. Schönherr, a. Arnstadt, unbestimmt 3

Hrn. Kfl. Paisler, Dummich, Joh. u. Wilh. Koese, a. Freiburg, Mainz u. Frankf. a. M., d. Thieme, roth. Stiefel u. M. Stock 3

Hr. Kfm. Beck, v. Schmaltsalben. unbestimmt 3

Hr. Kfm. Klemen, Hünefeld u. Merkel, a. Schmaltsalben u. Dambach, in Nr. 549, Krone und bei Prof. Lindner 4

Hrn. Kauf. Goppert, Schilling, Pöser und Sohn, Fleischmann u. Merz, a. Ruhla u. Steinbach, in Hommels Hause, L. Weinstock, K. Feuerkugel und bei Schüge 4

Petersbor.

Gestern Abend.

Hrn. Kfl. Heine u. Schubert, v. Glauchau, b. Reinhardt 5

Hr. Kfm. Mottrodt, v. Kuerbach, in Deutrichs Hofe 5

Hr. Kfm. Albrecht, v. Fürth, b. Dellbrücks 6

Hrn. Kfl. Kirchhof u. Frank, v. Glauchau, in D. Haasens Hofe u. g. Hut 7

Hrn. Kfl. Straßenreuter u. Meyer, v. Münchberg u. Hof, im Pl. Hof und Runbs 8

Vormittag.

Hr. Kfm. Wenz, v. Buchholz, im w. Adler 8

Nachmittag.

Hr. Kfm. Scheibe, v. Weida, in Nr. 484 1

Hr. Rittmstr. Graf v. Wengrosky, v. Coburg, im Hotel de Prusse 8

Hospitalbor.

Gestern Abend.

Auf der Nürnberger Eilpost: Hr. Handl. Commis Bachmeyer und Hr. Kirchnermstr. Krause und Haag, v. München, Augsburg u. Stuttgart, bei Bäcker Blönke, bei Dellbrück u. in Bättermanns 1

Hause, Hr. Gemmi, von Hof, pass. durch, Hr. ~~Hr. Gemmi, von Hof~~ Hammermann, v. Biberach, 1

Fürth und Nürnberg, in St. Berlin, Nr. 695 u. bei Hr. Richter, Hr. Kabeifabr. Arnsberger nebst Frau, v. Schwabach, bei Schneider Klägel, Hr. 1

Kauff. Rieß, Hesseberger, Schauppner, Scharf u. Kettenbacher, v. Fürth, Nördlingen, München u. Lnz, unbestimmt, Nr. 360, b. Hr. Schllmer, 1

St. Berlin u. in Hohenthals Hause, Hr. Stud. v. Zerbst, von Heidelberg, in St. Berlin, Hr. 1

Krichauff, Bäckner, Schetro, Siers und Pechstein, v. Plauen, Reichenbach, Zwickau u. Lungewig, im Birnbaum, bei Hr. D. Paffe, bei Steinhock, im g. Arm u. in Simons Hause, Hr. Kfl. 1

Händel, Edel, Klemm, Schmidt und Demoiselle Kentsch, v. Chemnitz, in Nr. 397, bei Klaudius u. in Specks u. Schäfers Hause, Hr. Kfl. Müller u. 1

Hempel, von Chemnitz, in Häfens Hause, Hr. Kfm. Müller a. Frankent. u. Hr. Sec. Schick, a. 1

Chemnitz, v. Porna, in Nr. 602 11

Hrn. Kfl. Hofmann u. C. u. Jhle u. C. a. Chemnitz, in Nr. 545 u. bei Schulze 5

Hr. Kfm. Dehler, a. Grimmitzschau, in Nr. 546 5

Hr. Kfm. Härtel, a. Glauchau, im Rosenkranz 5

Hr. Kfm. Schloßhauer, a. Döbeln, im g. Hahn 5

Hr. Kfm. Trinks, a. Altenburg, in Eckerts Hause 5

Hrn. Kfl. Weber u. Seyfert, a. Chemnitz, u. Gläser, a. Schönau, in Nr. 565 u. 567 6

Hrn. Kfl. Pender, Müller, Lehmann u. Sala, aus Chemnitz, in Nr. 546, b. Stock u. Nr. 9 6

Hrn. Kfl. Landgraf u. Breyer, a. Hohenstein, b. Beyer 7

Hr. Kfm. Lasche, a. Hohenstein, in Nr. 333 7

Hr. Fabr. Börner, a. Haynchen, im bl. Harnisch 8

Hrn. Kfl. Werner u. S. u. Becker, a. Haynchen, u. Müller, a. Hohenstein, b. Stephan, Nr. 370 und b. Bahndorf 8

Vormittag.

Auf der Altenburger Post: Hr. Kaufm. Seibel, aus Ronneburg, unbest. 6

Hrn. Fabr. Köhler u. Gebr. Fiedler, aus Deberan, in Nr. 568 u. im Birnbaum 6

Die Kreiberger reisende Post 8

Hr. Kfm. Knoll u. Rauchhdt. Engelmann, a. Nürnberg, in Nr. 301 u. 453 9

Hr. Kfm. Rothe, a. Greiz, b. Merzdorf 11

Hrn. Kfl. Gerlach u. Bercht, a. Freiberg, in Nr. 91 u. b. Bertling 12

Hr. Kfm. Schwarzenberg, a. Altenburg, b. Rünge 12

Hr. Kfm. Schmelzer, a. Werbau, in Nr. 706 12

Nachmittag.

Hr. Kfl. Martin u. Wappler, a. Stügensgrün u. Bärenwalde, Nr. 756 u. in Pfaffens Hause 1

Hrn. Fabr. Gebr. Pringel, a. Altenburg, im Anker 1

Hrn. Kfl. Gebr. Peger, a. Auerbach, Schuster und Fickert, a. Neukirchen, Schönsuß, Gdrischer und Fric, a. Falkenstein, Nr. 464, 749 u. 447 2

Hrn. Kfl. Pönel u. Korn, a. Plauen, in b. g. Glocke und unbestimmt 3

Hr. Kfm. Schubert, a. Annaberg, b. Ahlemann 3